

Notdienste

Feuerwehr/Notfall Tel. 112
Polizeinotruf: Tel. 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Leopoldina Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, Mo./Di./Do. 18-21 Uhr, Mi./Fr. 16-21 Uhr, Sa./So./Feiertage 9-21 Uhr, Tel. 116117
Fachärzte für Kinder- und Jugend: Leopoldina Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, 2. Stock, Mi./Fr. 16-19.30 Uhr, Sa./So./Feiertage 10-19.30 Uhr, Tel. 116117
Gift-Notruf Tel. (089) 19240
Sucht-Hotline Tel. (089) 282822
Telefon-Seelsorge Tel. (0800) 1110111
Frauenhaus Region Main-Rhön: rund um die Uhr erreichbar, Tel. (09721) 786030
GesprächsLaden am Markt: Mo.-Mi. 10-14 Uhr, Do./Fr. 14-18 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. (09721) 207955
Weißer Ring Tel. (0151) 54358044
Apothekenbereitschaft bis Dienstag 8.30 Uhr:
Schweinfurt: Rossmarkt-Apotheke, Roßmarkt 1, Tel. (09721) 70190

Termine für Schweinfurt

Allgemeines
Kontaktstelle Ehrenamt, Stadt Schweinfurt: Mo., 10-11 Uhr, Spaziergang mit Begleitung, Infos: kontaktstelle-ehrenamt@schweinfurt.de, (09721) 513784, Bushaltestelle „Gartenstadt“ am Spielplatz, Benno-Merkle-Str.
Führung
Tourist-Information Schweinfurt 360°: Mo., 14-15 Uhr, Schweinfurts Geschichte: Rathaus und Schroturm, diese Führung verbindet eindrucksvolle Architektur mit spannenden Geschichten, Rückert-Denkmal, Marktplatz, Karten: www.schweinfurt360.de.
Rat und Hilfe
Aktivsenioren Bayern: Mo., Telefonische Sprechstunde, auch per Videokonferenz möglich, Anmeldung: Tel. (0176) 82310307, guenther.seitz@yahoo.de.
Behindertenbeirat: Mo., 10-12 Uhr, Regelmäßige Beratung des Behindertenbeirats Schweinfurt, Zentrum am Schroturm, Petersgasse 5, Veranstaltungsraum Schroturm, Anmeldung: Tel. (09721) 513968, bmb@schweinfurt.de.
Frauen helfen Frauen e.V.: Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Infos: 09721-185233.
Hospizverein, Cramerstr. 24 b, Hospizbüro: Mo., 10-13 Uhr, Infos: Tel. (09721) 5331150.
Kreuzbund Frauengesprächskreis: Mo., 19 Uhr, Treffen für Suchtkranke und Angehörige, Raum Selbsthilfegruppe Kreuzbund Schweinfurt, Deutschhöfer Str. 17, Anmeldung: Regina Krieger, 09524/ 5577, E-Mail: frauengespraechskreis-sw@kreuzbund-wuerzburg.de.
Kreuzbund Gruppe 4: Di. 28.10., 19 Uhr, Treffen für Suchtkranke und Angehörige, Raum Selbsthilfegruppe Kreuzbund Schweinfurt, Deutschhöfer Str. 17, Anmeldung: Hubert Heilmann, 09521/ 4114 oder 09521/ 3416, gruppe-schweinfurt4@kreuzbund-wuerzburg.de.
pro familia Beratungsstelle Schweinfurt: Mo., zu Schwangerschaft (staatl. anerkannt), Partnerschaft, Sexualität, Familienplanung – Termine Mo-Fr nach Vereinbarung – Tel. 09721-7599455, pro familia Beratungsstelle Schweinfurt, Bauerngasse 46.
Schwangerschaftsberatungsstelle, Diakonisches Werk, Luitpoldstr. 14: Schwangerschaftsberatung (staatl. anerkannt), Mo.-Fr., Termine nach Vereinbarung unter (09721) 23638.
Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Mo., 8 Uhr, Schwangerschaftsberatungsstelle im SkF e. V., Schwangerschaftsberatung, Bischof-Stangl-Haus, Friedrich-Stein-Str. 28, Anmeldung: 09721/9414300.
Mo., 13-16 Uhr, Offene Sprechstunde des Betreuungsvereins, (kurze telefonische Voranmeldung erwünscht unter 09721/9414200).

Vereinsräume Frauen helfen Frauen e.V.: Mo., Unterkunft, Schutz und Beratung bei häuslicher Gewalt, Frauenhaus für die Region Main-Rhön, Infos: Tel. (97 21) - 786030.
Vereine und Organisationen
Kath. Erwachsenenbildung/Ev. Bildungswerk: Mo., 19 Uhr, Online: Fehldeutungen aufgedeckt! Was das Buch Genesis wirklich sagen will, Kaum eine biblische Geschichte ist so häufig fehlinterpretiert worden wie die bekannten Erzählungen im Buch Genesis. Mit bis heute fatalen Folgen... Doch will die Schöpfungsgeschichte tatsächlich erzählen, wie exakt die Welt entstanden ist? Ist die Erde dem Menschen als der „Krone der Schöpfung“ wirklich zur Ausbeutung überge-

Sich einsetzen statt rumpöbeln

Matthias Quent referierte im Rathaus zum Thema „Rechtsextrem, das neue Normal?“ und gab Empfehlungen, wie die Demokratie gestärkt werden könne.

Von Steffen Krapf

Schweinfurt Der Andrang zur „Demokratiekonferenz der bunten Bündnisse“ unter dem Motto „Rechtsextrem – das neue Normal?“ war groß und lockte weit über 100 Menschen in die Schweinfurter Rathausdiele. Im Mittelpunkt stand der Vortrag des renommierten Rechtsextremismusexperten Matthias Quent. Integriert in die Veranstaltung war zudem eine Ausstellung mit Kunstwerken aus dem Projekt Community Art.

„Wenn wir Kräfte bündeln, sind wir kräftig“, sagte Marietta Eder vom Bündnis „Schweinfurt ist bunt“ mit Blick auf den großen Zuspruch. „Wenn jeder ein Stück für die Demokratie tut, mache ich mir keine Sorgen um die Demokratie“, findet die SPD-Stadträtin. Oberbürgermeister Sebastian Remelé fügte in seinem Grußwort an, dass Demokratie, Wohlstand und Frieden nichts Selbstverständliches seien. Der OB ruft dazu auf, mit Andersdenkenden in den Dialog zu gehen, es habe keinen Zweck, sich nur in den eigenen Blasen zu bewegen. „Die Demokratie lebt vom Diskurs und am Ende vom Kompromiss“, stellte er fest.

Erfolg von Rechtsaußen liegt in der Emotionalisierung
Einen fachkundigen Ist-Zustand der Demokratie und die Antworten auf die Frage „Ist Rechtsextremismus das neue Normal?“ bot der Rechtsextremismusforscher Matthias Quent in seinem Vortrag. Der Blick des in Thüringen aufgewachsenen Sozialwissenschaftlers gilt vor allem der AfD, die an diesem Abend auch in der Rathausdiele in Form von Stadtrat Sebastian Madieski vertreten war.

Nein, als Nazi-Partei könne die in weiten Teilen rechtsextreme AfD nicht bezeichnet werden, stellte Quent klar, auch wenn es Nazis in der Partei gebe. „Höcke würde ich als Neonazi bezeichnen“, sagte Quent. Die Partei sei von anderen ideologischen Einflüssen, wie dem völkischen Nationalismus, geprägt. Im Gegensatz zur Kleinpartei „Der Dritte Weg“, die im Schweinfurter Stadtteil Oberndorf seit drei Jahren ein Partei- und Bürgerbüro betreibt. „Das ist eine klare Neonazi-Partei“, betonte der Experte. Die korrekte Definition

ben worden? War Adam der erste Mann?, Anmeldung: 09721 702531 oder info@kebschweinfurt.de.

Vogelschutzverein: Mo., 14-17 Uhr, Vogel-futterverkauf im Vogelschutz-Vereinsheim, Montags von 14:00 - 17:00 Uhr und Samstags von 10:00 - 12:00 können Vogelfreunde im Vereinsheim im Kleinfürleinsweg Vogel-futter erwerben, Vereinsheim, Kleinfürleinsweg 97.

Termine Schweinfurt Land

Gochsheim

DLRG: Mo., 20-21 Uhr, Montagssport, Männergymnastik, Fußball; 21 Uhr Schwimmen, Infos: www.gochsheim.dlrg.de.
TSV, Walkinggruppe: Mo., 19 Uhr, Treffpunkt: Fritz-Zeilein-Halle, für alle Laufbegeisterte.
Niederwerrn-Oberwerrn
Katholischer Frauenbund Oberwerrn: Di. 28.10., 9 Uhr, Frauenfrühstück mit Vortrag im Pfarrheim Oberwerrn: „Deckname Antenne“ mit Referent Eberhard Schellenberger, Kath. Pfarrheim.
Röthlein
Gemeinde Röthlein: Mo., 20 Uhr, Gemeinderatsitzung, Rathaus, Sitzungssaal.
Schonungen-Forst
TSV: Mo., 16.30 Uhr, Kinderturnen, Pfarrsaal



Rechtsextremismus-Forscher Matthias Quent im Gespräch mit Marietta Eder vom Bündnis „Schweinfurt ist bunt“.



Integriert in die Veranstaltung war eine Ausstellung in der Rathausdiele, mit Kunstwerken aus dem Projekt Community Art. Fotos: Steffen Krapf

der AfD sei schwieriger. Quent erklärte Begrifflichkeiten wie Populismus, Neue Rechte und Faschismus. Der kleinste gemeinsame Nenner der Wissenschaftler für die Definition von Rechtsextremismus sei die Ideologie der Ungleichwertigkeit.

„So ein bisschen gehört Rechtsextremismus immer dazu“, sagt

der Fachmann mit Sicht auf die deutsche und letztlich auch europäische Geschichte bis heute. In Deutschland stehe man, mindestens auf Länderebene, jetzt am Scheideweg. Der AfD würden weitere Wahlerfolge vorausgesagt. Diese hätten aber etwas mit der Gesellschaft zu tun. „Es ist nicht der rechte Rand, der jetzt in die

Mitte schwappt“, so Quent. Der Erfolg von Rechtsaußen liege vor allem in der Emotionalisierung der Debatten und Themen. Es sei eigentlich nicht möglich, als Demokrat emotional dagegenzuhalten, da man immer der Vernunft und nicht der Irrationalität verpflichtet sei.

Die Emotionalisierungspropaganda müsse gestoppt werden, forderte Quent, der davor warnt, dass derzeit „Probleme gehyped werden“. Das stehe in keinem Verhältnis zu objektiven Statistiken. „Deutschland war noch nie sicherer“, sagte der Wissenschaftler. Es sei nicht alles gut, aber vieles sei besser geworden, entgegen der „Schwarzmalerei der AfD“.

Die Demokratie müsse durch eine starke Zivilgesellschaft gestärkt werden. „Es wäre doch peinlich, wenn wir uns von dieser Welle überschwemmen lassen“, sagte Quent.

Man müsse Vielfalt, Zusammenhalt, Solidarität, einen kühlen Kopf bei der Einschätzung von Gefahren und positive Emotionalität dagegensetzen. Das gehe am besten vor Ort, sagte Quent am Ende seines Schweinfurt Besuchs. „Sich hier kommunal einzusetzen bringt viel mehr, als im Internet rumzupöbeln.“

Familienbücherei, Fuchsgasse 1, Dr.-Pfeifer-Grundschule: Mo., 9-12 u. 13-17 Uhr.
Stadtlauringen
Gemeindebibliothek, Mo., 14-17 Uhr.

Service der Redaktion

• Möchten Sie auf dieser Seite einen Hinweis auf eine Veranstaltung veröffentlichen, so laden Sie den Termin bitte über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch.
• Bei technischen Problemen mit dem Portal melden Sie sich bitte unter **(0931) 6001-60 31**
• Die Information muss der Redaktion **spätestens zwei Tage** vor dem gewünschten Veröffentlichungstermin vorliegen.
• Öffentliche Veranstaltungen können nur angekündigt werden, wenn die Informationen über unser Portal vollständig eingetragen wurden.
• Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
• Ausnahme: Möchten Sie Not- und Bereitschaftsdienste oder einen Glückwunsch veröffentlichen, so schicken Sie eine E-Mail an: redaktion.schweinfurt@mainpost.de
• Inhaltliche Rückfragen Rückfragen an Redaktions-Service bitte unter **(09721) 548-8882**

Namenstage

27. Oktober
Montag
Namenstage
Wolfhard

Historische Daten

2015 Das Europaparlament beschließt, dass die sogenannten Roaming-Gebühren für die Handy-Nutzung im EU-Ausland von Juni 2017 an wegfallen.
2005 Bei einem Großbrand in einem Abschiebegefängnis auf dem Gelände des Amsterdamer Flughafens Schiphol kommen elf Häftlinge ums Leben.
2000 In Israel wird zum ersten Mal in einem öffentlichen Konzert Musik von Richard Wagner gespielt; das Oberste Gericht hatte zuvor Klagen gegen die Aufführung des Sinfonieorchesters von Rischon Lezion abgewiesen.
1990 Der Landtag von Sachsen beschließt für das neue Bundesland die Bezeichnung „Freistaat“.
1795 Die USA und Spanien unterzeichnen den Vertrag von San Lorenzo, der freie Schifffahrt auf dem Mississippi garantiert.
Spruch zum Tage
„Es ist das Geheimnis einer guten Ehe, dass einer Serienaufführung immer wieder Premierenstimmung gegeben wird.“
Max Ophüls, deutscher Regisseur
Geburtstage
2000 Paulina Krumbiegel (25), deutsche Fußballspielerin (TSG 1899 Hoffenheim, Juventus Turin)
1945 Luiz Inácio Lula da Silva (80), brasilianischer Politiker, Staatspräsident 2003-2010 und seit 2023
1939 John Cleese (86), britischer Schauspieler („Ein Fisch namens Wanda“)
1760 August Neidhardt von Gneisenau, preußischer Heeresreformer, gest. 1831
Todestage
2024 Edzard Reuter, deutscher Manager, Vorstandschef der Daimler Benz AG 1987-1995, geb. 1928

Impressum

MAINPOST

MAIN-POST – SCHWEINFURTER TAGBLATT
HASSFURTER TAGBLATT – BOTE VOM HASSGAU RHÖN- U. SAALEPOST – RHÖN- UND STREUBOTE
DIE KITZINGER – VOLKSBLATT – VOLKSZEITUNG

unabhängig überparteilich
Verlag und Druck: Main-Post GmbH
Registriergericht: AG Würzburg HRB 13376, UST-IDNr.: DE815263350
Geschäftsführung: Renate Dempfle
Chefredakteur (v.i.S.d.P.): Ivo Krahm
Stellvertreter der Chefredakteure: Achim Muth
Leitende Redakteurinnen und Redakteure: Britta Buss, Julia Haug, Andreas Kemper, Tobias Köpplinger
Büroleitung Chefredaktion: Regina Krömer
Themenmanagement: Alice Natter, Melike Schmid, Anita Schöppner, Daniel Stahl

Weitere verantwortliche Redakteurinnen und Redakteure:

Jürgen Haug-Peichl (Chefredakteur Wirtschaft), Carolin Münzel (Sport), Folker Quack, Susanne Vankeirsblök (Newsdesk), Benjamin Kahl (Schwerpunktredaktion), Mathias Wiedemann (Chefredakteur Kultur)

Stellvertreterinnen und Stellvertreter:

Michael Czygan (Schwerpunktredaktion), Corinna Petzold-Mühl (Newsdesk), Daniel Rathgeber (Sport)
Art Director: Daniel Biscan

Redaktionservice: Viktoria Simshäuser

Korrespondentinnen und Korrespondenten: Christian Grimm, Bernhard Junginger, Stefan Lange (Berlin), Christoph Frey, Henry Stern (München), Katrin Pribyl (Brüssel), Birgit Holzer (Paris), Susanne Ebner (London), Julius Müller-Meininger (Rom), Ralph Schulze (Madrid), Gerd Höhler (Athen), Karl Doemens (Washington), Fabian Kretschmer (Peking)

Leseranwaltschaft: Claudia Schuhmann (leseranwaltschaft@mainpost.de)

Überregionale Seiten werden erstellt in Kooperation mit Presse-Druck- und Verlags-GmbH Verlag der Augsburger Allgemeine, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg, Chefredakteure (v.i.S.d.P.): Andrea Kämpfbeck, Peter Müller

Anzeigen / verantwortlich für den Anzeigenteil:

Matthias Falter
Für Anzeigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 75 v. 1. 1. 2025.

Vertrieb: Holger Seeger

Logistik: Alexander Brümmer

Postanschrift: Berner Straße 2, 97084 Würzburg, Telefon (0931) 6001-0, Fax (0931) 6001-420.

Abonnementpreis: Bei Trägerzustellung monatlich 55,90 Euro, Postbezugspreis monatlich 61,20 Euro, ePaper 35,99 Euro, jeweils inkl. MP- und MwSt. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Arbeitskampf, Verbot oder bei Störungen in der Druckerei bzw. auf dem Versandweg besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Kündigung des Abonnements nur schriftlich beim Verlag zum Monatsende, sofern die Kündigung bis zum 10ten des laufenden Monats zugeht. Alle Rechte gemäß § 49 UrG vorbehalten. Es gelten die AGB für Anzeigen und Vertrieb unter mainpost.de. Erscheinungsweise werktags.

Wir sind der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben.

Redaktionsleitung Schweinfurt Stadt und Land:
Oliver Schikora (oli)
Stellvertretung: Katja Beringer (kab), Michael Mößlein (mim)

Redaktion:

Horst Breunig (hb), Marcel Dinkel (dink), Stefan Pfister (spf), Josef Schäfer (mjs), Desiree Schneider (desi), Irene Spiegel (is), Lisa Marie Waschbusch (lmw), Susanne Wiedemann (sg)

Schultesstraße 19a, 97421 Schweinfurt

E-Mail: redaktion.schweinfurt@mainpost.de

Lokalsport:

Michi Bauer (mib), Kai Dunkel (dunk), Matthias Lewin (mle), Felix Mock (fmo), Tel. (09721) 548 - 88 82

E-Mail: redaktion.sport.schweinfurt@mainpost.de

Redaktions-Service:

Inhaltliche Rückfragen an Redaktions-Service bitte unter (09721) 548-8882

Gewerbliche Anzeigen:

Andreas Fenn (Gesamterverkaufslleitung Nord)

E-Mail: vermarktung.schweinfurt@mainpost.de

Leser- und Anzeigenservice:

Telefon: (0931) 6001 6001

E-Mail: kundenservice@mainpost.de

Amtsblatt für die Stadt Schweinfurt